

KlimaDiskurs.NRW – Akteursinitiative ‚Klima schützen & Mobilität gestalten‘

Verkehrssektor als Schlüssel zur Einhaltung der Klimaziele im Verkehrsland NRW

Mobilität ist das Rückgrat unserer Gesellschaft und weit mehr, als nur von A nach B zu kommen: Während Mobilität das Potenzial zur Erreichbarkeit von Zielen unabhängig von bestimmten Verkehrsmitteln meint, definiert Verkehr die physischen Ortsveränderungen. Mobilität ermöglicht Produktion, Handel, Konsum, genauso wie den Zugang zur Arbeitswelt und soziale Teilhabe.

Im langfristigen Trend zeigt sich, dass die Verkehrswege länger¹ und im Großteil mit dem (Verbrenner)-Auto zurückgelegt werden.² Das zeigt sich auch in der Bilanz des Treibhausgasausstoßes. Insgesamt hat der Verkehrssektor in NRW im Jahr 2019 31,4 Mio. t CO_{2eq} verursacht. Das entspricht über den Zeitraum von zehn Jahren einem Rückgang von nur 3,7 Prozent.³ Insgesamt erbringt der Verkehrssektor bislang keinen adäquaten Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen. Bis spätestens 2045 muss auch NRW treibhausgasneutral sein, sieht die Klimaschutzgesetzgebung vor. Betrachtungen, die von einem Restbudget an Treibhausgasemissionen zum Erreichen des 1,5°C-Ziels ausgehen, kommen zu noch früheren Daten. Vor diesem Hintergrund sind sofort Klimaschutzmaßnahmen notwendig, die deutlich spürbar zur Dekarbonisierung der Mobilität beitragen und über die bisherigen Maßnahmen weit hinausgehen.

Die Umsetzung klimafreundlicher Mobilität ist eine immense, epochale Herausforderung. Viele Akteure sind beteiligt – von BürgerInnen über PolitikerInnen bis zu Unternehmen und Verbänden – viele Entwicklungen haben Einfluss auf ihr Gelingen – von individuellen Verhaltensweisen bis zu gesellschaftlichen und politischen Anreizsystemen – und letztlich bedarf es gemeinsamer Zusammenarbeit und Anstrengungen, um die Mobilität nachhaltiger und klimaschonend zu gestalten und so zum Erreichen der Klimaziele ausreichend beizutragen.

Die Akteursinitiative ‚Klima schützen & Mobilität gestalten‘

Relevante Akteure aus der Mitgliedschaft von KlimaDiskurs.NRW haben sich zusammengefunden, um in der Akteursinitiative ‚Klima schützen & Mobilität gestalten‘ über den Kontext des eigenen Handelns hinaus konstruktiv über Herausforderungen der notwendigen Mobilitätswende in NRW zu diskutieren.

Wir tragen bereits vorhandene gute Ansätze zusammen und entwickeln gemeinsame Perspektiven und Lösungen. Die Akteursinitiative dient den Beteiligten als Forum zur Intensivierung des Austausches, zur Wissensvermittlung zum Thema Verkehr & Mobilität sowie als Plattform zur Formulierung gemeinsamer Positionen. Dabei konzentriert sich die Akteursinitiative insbesondere auf Fragen der lokalen & regionalen Mobilität, der Verkehrsmittelwahl und der Kombination von Verkehrsmitteln:

- Wie kann lokaler und regionaler Verkehr klimafreundlich und sozial gerecht gestaltet werden?
- Welche Konzepte braucht es, gibt es bereits und (wie) können diese skaliert werden?
- Wie kann die notwendige Transformation beschleunigt werden?
- Wie kann der Verkehr reduziert und gleichzeitig die Mobilität der Menschen garantiert werden?

Die vernetzten Ballungsräume und urbanen Zentren einerseits und die starken ländlichen Räume andererseits, die vielfältige KMU-Landschaft sowie große Akteursdichte in NRW sind für KlimaDiskurs.NRW nicht nur das gut bekannte, sondern auch spannende Netzwerk- und Diskursumfeld. Die Initiative steht ganz im Zeichen des Leitbilds des Vereins KlimaDiskurs.NRW. Sie bringt Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kommunen und Wissenschaft zusammen, sie ist sektorübergreifend ausgerichtet und sie ist politisch unabhängig. Die Arbeit der Initiative findet vertrauensvoll und auf Augenhöhe statt. Strittige Fragen werden im geschützten Raum, abseits von Politik, Öffentlichkeit und Medien gleichberechtigt diskutiert, um gemeinsam zu Lösungen zu gelangen und um sie anschließend an relevante EntscheiderInnen zu adressieren.

¹ http://www.mobilitaet-in-deutschland.de/pdf/MiD2017_Zeitreihenbericht_2002_2008_2017.pdf

² http://www.mobilitaet-in-deutschland.de/pdf/infas_Mobilitaet_in_Deutschland_2017_Kurzreport_DS.pdf

³ <https://www.lanuv.nrw.de/klima/klimaschutz/treibhausgas-emissionsinventar>

Die Ziele der Akteursinitiative ‚Klima schützen & Mobilität gestalten‘

Die Mitglieder der Initiative eint Zustimmung zu folgenden Punkten:

- Mobilität ist das Rückgrat unserer Gesellschaft und Wirtschaft. Sie muss ökologisch und sozial gerecht gestaltet werden.
- Es braucht zeitnah wirksame umfassende Änderungsstrategien im Verkehrssektor mit konkreten Aktionspfaden, damit die aus dem 1,5°-Ziel des Pariser Klimaabkommens abgeleiteten Klimaziele NRW erreicht werden können.
- Mobilität betrifft vielfältige Akteure. Es braucht ein gesamtgesellschaftliches Zusammenwirken, damit Klimaschutz in diesem Bereich gelingen kann.
- Klimafreundliche Mobilität geht mit einer Umgestaltung des Verkehrsraums einher – und birgt damit das Potenzial für viele weitere positive Auswirkungen auf die Lebensqualität der Menschen in Städten und auf dem Land gleichermaßen.
- Es braucht Push & Pull-Maßnahmen, damit Menschen vom verbrennungsmotorbetriebenen Individualverkehr auf klimafreundliche Verkehrsmittel umsteigen. Dazu zählen insbesondere die Stärkung des ÖPNV, des Fahrradverkehrs, von Fußwegen und Sharing-Angeboten.
- Die Umsetzung konkreter Maßnahmen findet zuvorderst auf kommunaler Ebene statt. Damit sie gelingt braucht es eindeutige politische Vorgaben, gutes Management und ausreichende personelle und finanzielle Ressourcen.
- Die Voraussetzungen zur Befriedigung der Mobilitätsbedürfnisse unterschieden sich zwischen Stadt und Land – diese Unterschiede sind in der Gestaltung des jeweils notwendigen Wandels zu berücksichtigen.

Die Akteursinitiative ‚Klima schützen & Mobilität gestalten‘ will in ihrer Arbeit bereits existierende Konzepte und Vorschläge für konkrete Maßnahmen in den genannten Bereichen lokaler & regionaler Mobilität sammeln, betrachten und bewerten. Sie wird Good und Best Practice Beispiele unterstützen. Damit richtet sie sich einerseits an die handelnden Akteure vor Ort. Andererseits adressiert die Akteursinitiative bewusst die politische Ebene. Kommunal- und Landespolitik sowie der Verwaltung kommt in der Gestaltung der Mobilitätswende eine Schlüsselrolle zu. Die Akteursinitiative ‚Klima schützen & Mobilität gestalten‘ hat es sich zum Ziel gesetzt, in diese Richtung gemeinsame Positionen zu entwickeln und öffentlich zu kommunizieren.

Als Sekretariat fungiert die Geschäftsstelle von KlimaDiskurs.NRW. Darüber hinaus organisiert sich die Initiative selbst. Sie steht vorbehaltlich der selbstgewählten Struktur weiteren Akteuren offen, die die Ziele der Initiative unterstützen und sich dem Leitbild ‚Klima schützen und Wirtschafts- und Industriestandort stärken‘ verpflichten. Darüber hinaus fungiert die Akteursinitiative als themenbezogene Schnittstelle zur Zusammenarbeit zwischen KlimaDiskurs.NRW und anderen Initiativen und Organisationen.

Die Akteursinitiative ‚Klima schützen & Mobilität gestalten‘ gründet sich hiermit offiziell am 26.01.2022.



Akteursinitiative
Klima schützen & Mobilität gestalten

KLIMA
DISKURS
NRW
























fachlich und finanziell unterstützt durch